

Heideggers Marburger Zeit

**Herausgegeben von
Günter Figal**

Beirat

**Damir Barbarić (Zagreb)
Thomas Buchheim (München)
Donatella Di Cesare (Rom)
Michael Großheim (Rostock)
John Sallis (Boston)**

Heideggers Marburger Zeit

**Themen, Argumente,
Konstellationen**

**Herausgegeben von
Tobias Keiling**

HeideggerForum

VittorioKlostermann

Vorwort 9

Tobias Keiling

Einleitung 11

Eigentlichkeit und Uneigentlichkeit

Simone Neuber

Wie spricht es sich eigentlich? Heidegger zum Ich-Gebrauch 39

Hélder Telo

Who is responsible for *das Man*? 57

Jan Puc

Das Selbstsein
Eine Kritik von Heideggers Begriff der eigentlichen Existenz 71

Christophe Perrin

L'impropriété de l'authenticité
Sur le sens propre de *l'Eigentlichkeit* chez Heidegger 83

Rede und Logos

Marco Casu

Heideggers Hermeneutik des Geredes 101

Charlotte Gauvry

»En tant que herméneutique« et »en tant que apophantique«
La lecture herméneutique du *logos* de 1925–1926 115

Diego D'Angelo

Die Bedeutung ohne Worte und der Leib.
Zwischen Tafeln, Monaden und Spiegeln 129

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© Vittorio Klostermann GmbH · Frankfurt am Main · 2013

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die des Nachdrucks und der Übersetzung.

Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, dieses Werk oder Teile in einem photomechanischen oder sonstigen Reproduktionsverfahren oder unter Verwendung elektronischer Systeme zu verarbeiten, zu vervielfältigen und zu verbreiten.

Gedruckt auf Alster Werkdruck der Firma Geese, Hamburg,

alterungsbeständig  ISO 9706 und PEFC-zertifiziert 

Satz: post scriptum, www.post-scriptum.biz

Druck und Bindung: Wilhelm & Adam, Heusenstamm

Printed in Germany

ISSN 1868-3355

ISBN 978-3-465-04173-3

Sein, Zeit, Natur

Dimitrios Yfantis

Zeitlichkeit und Temporalität
Die Konzeption der Fundamentalontologie
in der Marburger Zeit 143

Aaron Shoichet

From Brentano to Heidegger:
locating the »question of the meaning of being« 163

Raoni Padui

The Problem of Nature in Heidegger's Marburg Period 177

Guang Yang

Kehrseite der Bewegung
Zu Heideggers Verständnis der Ruhe in den
Marburger Vorlesungen und der Φύσις-Abhandlung 191

Phänomenologie, Verstehen und Wahrheit

Martina Philippi

Phänomenologie als methodische Kritik
von Selbstverständlichkeit 207

Christos Hadjioannou

Befindlichkeit as retrieval of Aristotelian *διάρθεις*
Heidegger reading Aristotle in the Marburg years 223

Claudia Serban

La phénoménologie de la conscience
comme fuite devant le *Dasein*:
l'interprétation heideggérienne de Husserl
à Marbourg en 1923–24 237

Choong-Su Han

Die Struktur der Verklammerung
im Wesen der Wahrheit 255

Geschichte und Freiheit

Guillaume Fagniez

»Comprendre l'historicité«: Heidegger
et la correspondance de Dilthey et Yorck 269

Gerhard Thonhauser

Wechselseitige Gegenlektüren:
Was hätte Heidegger für seine Konzeption des Augenblick
von Kierkegaard lernen können? 289

Jerome Veith

Destruktion and Repetition:
Freedom and Historical Belonging in Heidegger 305

Fernando Rodrigues

Freiheit, Bindung und das Spiel des Lebens.
Eine Interpretation der Metaphysik des Daseins im Lichte
der letzten Marburger Vorlesung Martin Heideggers 319

Tatjana Noemi Tömmel

»Wie bereit ich's, daß Du wohnst im Wesen?«
Heidegger über Liebe und die Eigentlichkeit des Anderen
in den Marburger Jahren 335

Daniel Kersting

Heideggers »Sein zum Tode« –
Eine normativ-praktische Relektüre 351

Sylvain Camilleri

La première intervention de Heidegger dans le séminaire
néo-testamentaire de Bultmann (WS 1923/1924) 367

Edition:

Martin Heideggers Referat über den Römerbrief im Seminar
»Die Ethik des Paulus« (Prof. Rudolf Bultmann, WS 1923/24),
10. Januar 1924. Nach dem Protokoll von Martin Stallmann 383

Vorwort

Der vorliegende Band versammelt die Beiträge zur dritten Nachwuchstagung der Martin-Heidegger-Gesellschaft, die vom 22.–24. November 2011 in Marburg an der Lahn stattgefunden hat. Die Beiträge erschließen die verschiedenen Themen, die Heidegger in seiner Zeit dort beschäftigt haben. Einige konzentrieren sich mehr auf systematische Problemstellungen und Argumente vor allem der praktischen Philosophie Heideggers, andere auf rezeptionsgeschichtliche und interpretative Konstellationen.

Mein Dank gilt allen, die in Marburg aus ihrer wissenschaftlichen Arbeit vorgetragen und sich mit Enthusiasmus, Offenheit und kritischer Strenge an den Diskussionen beteiligt und dadurch zum Gelingen des Gesprächs über Heideggers Marburger Zeit das Maßgebliche beigetragen haben. Das Universitätsarchiv der Philipps-Universität Marburg erlaubt mir freundlicherweise, ein bislang nicht ediertes Protokoll eines Referates von Heidegger hier zu veröffentlichen. Andrea Esser danke ich für die freundliche Einladung an die Universität und ins Marburger Schloss, Malte Dreyer für perfekte Organisation und unermüdliche logistische Unterstützung.

Für die Möglichkeit, diese Tagung auszurichten und für die Übernahme der Druckkosten gilt mein Dank der Martin-Heidegger-Gesellschaft. Besonders ihrem Vorsitzenden Günter Figal danke ich für das Vertrauen, das er mir auf vielfältige Weise entgegenbringt.

Freiburg, im November 2012

Tobias Keiling